

NACHRICHTENBLATT

des Ministeriums für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein

C 5088 A



Ausgabe Nr. 9/2006
– Schule –

Kiel, den 29. September 2006

ISSN 0945-2923

Inhalt

**Nachrichtenblatt
des Ministeriums für
Bildung und Frauen
des Landes Schleswig-Holstein**

**als besondere Ausgabe
des Amtsblatts
für Schleswig-Holstein
ISSN 0945-2923**

**Ausgabe Nr. 9
– Schule –**

Herausgeber und Verleger

Ministerium für
Bildung und Frauen
des Landes Schleswig-Holstein
Pressestelle
Brunswiker Straße 16-22
24105 Kiel
Telefon (0431) 9 88-58 06
Fax (0431) 9 88-58 15
E-Mail: Ruth.Karow@mbf.landsh.de
Redaktion: Ruth Karow

Bezugsbedingungen

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der
Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel
Tel. 04 31/6 60 64-0, Fax 04 31/6 60 64-24.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw.
31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis

Halbjährlich 16,50 Euro, jährlich 33,- Euro.

Einzelne Ausgaben

Für die ersten 32 Seiten 2,30 Euro, für je weitere angefangene
vier Seiten 20 Cent zzgl. Versandkosten.
Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das
Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“
Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung bzw. durch Abholen.

Preis dieser Ausgabe

2,30 Euro zuzüglich Versandkosten

Hinweis für die Schulleitungen:

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben
von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen
Schulelternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

Schule

Schulgestaltung

- 243 Wettbewerb Alte Sprachen „Certamen Cimbricum“
- 243 Förderprogramm „IdeenMacher“
- 243 Landeswettbewerb „Jugend forscht – Schüler
experimentieren“
- 244 COMENIUS – Aktionen 2007 im Programm
„Lebenslanges Lernen“
- 245 Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2006

Fortbildung und Fachberatung

- 245 Ganzttag zwischen den Meeren – Fachtagung für
Ganzttagsschulen und ihre Kooperationspartnerinnen
und -partner

Schulverwaltung

- 246 Lehrpläne für die Berufsschule – Berichtigung
- 246 Beilage zur Rahmenvereinbarung über die Bildung
länderübergreifender Fachklassen für Schüler in anerkannten
Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender
(Beschluss der KMK vom 26.01.1984) „Liste der aner-
kannten Ausbildungsberufe, für welche länderübergreifende
Fachklassen eingerichtet werden, mit Angabe der aufneh-
menden Länder (Berufsschulstandorte) und Einzugsberei-
che“; 18. Fortschreibung, Stand: 30.06.2006, gültig ab
01.08.2006

Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten

- 258 Erweiterung der Befugnisse der berufsbildenden Schulen
- 259 Terminhinweis zum Erlass „Anträge und Bewerbungen
für das Schuljahr 2007/08“
- 259 Neue Bereichslehrerin für Kinder von beruflich Reisenden
- 260 Stellenausschreibungen

Wettbewerb Alte Sprachen „Certamen Cimbricum“

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Frauen
von 16. August 2006 – III 331

Der Deutsche Altphilologenverband, Landesverband Schleswig-Holstein, und die „Freunde der Antike e.V.“ laden erneut ein zur Teilnahme am „Certamen Cimbricum“ (Wettbewerb Alte Sprachen in Schleswig-Holstein). Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, die auf einer schleswig-holsteinischen Schule in den Fächern Latein und Griechisch unterrichtet werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen zeigen, wie sie altsprachliche Texte verstehen und deren Gehalt angemessen umsetzen können. Das Oberthema des diesjährigen Wettbewerbs lautet „Thálatta, thálatta – Der Mensch und das Meer“.

In dem ersten Teil des Wettbewerbs soll landesweit gleichzeitig eine Klausur geschrieben werden. Folgende Termine sind vorgesehen:

Latein: Montag, 6. November 2006

Griechisch: Mittwoch, 8. November 2006

Erfolgreiches Bestehen der Klausur ermöglicht die Teilnahme am zweiten Teil des Wettbewerbs, der handlungs- und produktionsorientiert konzipiert ist.

Die Fachlehrkräfte werden in einem Rundschreiben des Verbandes ausführlicher informiert, um interessierte Schülerinnen und Schülern zur Teilnahme am Wettbewerb zu motivieren.

Die Bewertung der Arbeiten erfolgt durch eine Jury, die vom Landesverband berufen wird. Die Jury legt die Reihenfolge der Preisträger fest. Die Arbeiten verbleiben beim Landesverband. Mit der Meldung zur Teilnahme erkennt die Teilnehmerin / der Teilnehmer die Wettbewerbsbedingungen an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Als Preise sind Geld- und Buchpreise ausgesetzt. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin erhält eine Urkunde sowie eine Einladung zur Preisverleihung.

Die Meldung zur Teilnahme erfolgt über certamen-cimbricum@web.de. Anmeldeschluss ist der 13. Oktober 2006.

Organisatoren des Wettbewerbs sind: Renate Neeland, Gymnasium Kronshagen, Karin Saage, Katharineum zu Lübeck, Frank Schwieger, Gymnasium Kronwerk/Rendsburg.

Die Lehrkräfte für Griechisch und Latein werden gebeten, geeignete Schülerinnen und Schüler auf den Wettbewerb hinzuweisen und sie zur Teilnahme zu ermutigen.

Förderprogramm „IdeenMacher“

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Frauen
vom 29. August 2006 – III 232

Die ThyssenKrupp AG startet im Herbst erneut ein Technik-Förderprogramm. Ziel dieser Aktion ist es, Pro-

jekte von Schulen und gemeinnützigen Bildungseinrichtungen zu unterstützen, die das technische Verständnis und die technischen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen erfolgreich fördern. Dabei geht es nicht allein um Wissensvermittlung, sondern vor allem um die Anwendung des Wissens in konkreten technischen Lösungen.

Bewerben können sich Schulen, Klassen, Arbeitsgruppen oder Projekte aller Schularten und Altersgruppen.

Die benötigten Unterlagen können ab 15. September 2006 im Internet unter www.zukunft-technik-entdecken.de oder per E-Mail unter ideenmacher@thyssenkrupp.com abgerufen werden.

Eine Jury wird zehn Projekte auswählen, die mit je 5.000 Euro unterstützt werden. Ein zusätzlicher Publikumspreis, der per Abstimmung im Internet ermittelt wird, ist ebenfalls mit 5.000 Euro dotiert.

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober 2006. Für weitere Rückfragen hat ThyssenKrupp Frau Anne-Kathrin Schmucker (Tel. 0211/824-36131) benannt.

Landeswettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimentieren“

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Frauen
vom 10. Juli 2006 – III 324

„Helden gesucht“ – so lautet das Motto des 42. Wettbewerbs „Jugend forscht - Schüler experimentieren“. Und Helden der Vergangenheit zieren das Plakat: Atomphysikerin Lise Meitner, Physiker und Nobelpreisträger Albert Einstein sowie der Universalgelehrte Alexander von Humboldt – dessen Neugier Himmel und Erde umfasste. Aber: Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen! Und deshalb werden bei Jugend forscht „Helden gesucht“, Helden unserer Zukunft.

Der Weg zum Ruhm ist steinig. Umso mehr brauchen die Schülerinnen und Schüler Hilfe, Motivation und Unterstützung.

Denn die Schülerinnen und Schüler wollen ein großes Ziel erreichen – sie wollen ihre Chancen für die berufliche Laufbahn erweitern.

Für den „Weg zum Ruhm“ stehen den Jungforscherinnen und -forschern und Schülerinnen und Schülern sieben Fachgebiete zur Entwicklung ihrer Ideen zur Auswahl: Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik, Technik und Arbeitswelt.

Bestimmte Themenschwerpunkte, wie z.B. Umwelt-, Energie- und Informationstechnologien, werden durch die Vergabe von Sonderpreisen gefördert.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die am 31. Dezember 2006 noch nicht 22 Jahre alt sind.

Studentinnen und Studenten dürfen jedoch nur während des ersten Semesters teilnehmen.

Schülerinnen und Schüler, die jünger als 16 Jahre sind, nehmen bei „Schüler experimentieren“ teil. Besonders qualifizierte Arbeiten können auch bei „Jugend forscht“ gewertet werden. Die Entscheidung trifft die Fachjury.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Arbeit einzeln oder aber auch in einer Gruppe mit bis zu drei Personen anfertigen und einreichen.

Der Anmeldeschluss für die 42. Wettbewerbsrunde wird auf den 30. November 2006 festgelegt.

Die vollständig ausgefüllten Anmeldungen sind an die Landeswettbewerbsleiterin unter folgender Anschrift zu senden:

Frau Bettina Hampel-Wollweber
Manrade 28
24106 Kiel
oder im Internet www.jugend-forscht.de,
Link: Online-Anmeldung

Die Teilnahme beim Wettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schularten; sie ist ein Gewinn für alle Beteiligten – für die Schule, die Betreuungslehrkräfte und allen voran natürlich für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Jeder Schulbereich hat bereits Preisträgerinnen und Preisträger gestellt und wurde schon mit einer Urkunde oder einem Sonderpreis des Landes Schleswig-Holstein ausgezeichnet. Aus diesem Grunde sind alle Schulen gebeten, die Teilnahme nach Kräften zu unterstützen.

Lehrkräfte und ihre Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer haben die Möglichkeit, sich durch das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften, die Institute der CAU Kiel sowie durch die Universität Flensburg beraten zu lassen. Auf Wunsch werden für die Entwicklung eines Projektes auch Geräte zur Verfügung gestellt.

Durch den Sponsor-Pool SH – der AstraZeneca in Wedel – gibt es die Möglichkeit, den Kauf von Geräten zu beantragen, die sich nicht in der schuleigenen Sammlung befinden, jedoch für die Fertigstellung der verbindlich angemeldeten Arbeiten dringend erforderlich wären. Nach Präsentation gehen die beschafften Geräte in den Schulbesitz über. Informationen erhalten Sie unter: Jochen Carow, Telefon 0 43 21/7 36 25, Op de Koppel 33, 24539 Neumünster-Gadeland, E-Mail: joc.ca@t-online.de.

Die Stiftung „Jugend forscht“ e.V. in Hamburg hat einen Leitfaden für Lehrkräfte mit Informationen herausgegeben, der Antworten auf Fragen rund um den Wettbewerb, Themenbeispiele, Tipps und Tricks sowie Hinweise auf einzuhaltende Sicherheitsvorschriften enthält (www.jugend-forscht.de/Service/Infos zur Projektbetreuung).

Zudem möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei der Anfertigung ihrer Wettbewerbsbeiträge eine Möglichkeit der Förderung besonderer Befähigungen darstellt, die bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen als „besondere Lernleistung“ gemäß Oberstufenverordnung vom 21. Dezember 1998 bzw. Abiturprüfungsverordnung vom 14. Dezember 1999 gewertet werden kann.

Bei allen Beteiligten – insbesondere bei den betreuenden Lehrkräften, die diesem Wettbewerb seit Jahren die Treue halten, und bei denen, die sich bei dieser Runde erstmals engagieren – möchte ich mich jetzt schon für ihren Einsatz bedanken.

Die Sonderpreisverleihung wird Mitte März nächsten Jahres stattfinden – der genaue Termin wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Weitere Informationen können Sie unter folgenden Adressen anfordern:

- Frau Bettina Hampel-Wollweber
Manrade 28, 24106 Kiel
E-Mail: b.hampel@gmx.de
Tel. 0431/33 72 21
- Stiftung Jugend forscht e.V.
Baumwall 5, 20459 Hamburg
Internet: www.jugend-forscht.de
E-Mail: info@jugend-forscht.de
Tel.: 040/374709-0, Fax: 040/374709-99
- bei der Technischen Fakultät der CAU Kiel:
Internet: www.tf.uni-kiel.de

COMENIUS – Aktionen 2007 im Programm „Lebenslanges Lernen“ (Nachfolgeprogramm von SOKRATES II)

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Frauen vom 4. September 2006 – III 337

Auch 2007 wird die europäische Zusammenarbeit von Schulen in Projekten seitens der EU gefördert. Es lohnt sich für die Schulen Schleswig-Holsteins, beim Förderprogramm COMENIUS mitzumachen, da die EU-Fördermittel erheblich sein können.

Ziel von COMENIUS ist die Erweiterung der fachlichen, methodischen und fremdsprachlichen Kenntnisse von Schülern und Auszubildenden, angehenden und erfahrenen Lehrkräften, Lehreraus- und -fortbildnern sowie die Förderung des interkulturellen Lernens und des europäischen Bewusstseins. Neben den 25 Mitgliedstaaten der EU beteiligen sich an dem Programm auch die drei EWR-Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen sowie Bulgarien, Rumänien und die Türkei.

Die konkreten Förderbedingungen für COMENIUS im Rahmen des neuen EU-Bildungsprogramms für „Lebenslanges Lernen“ (2007 bis 2013) stehen nach Auslaufen des alten Programms zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Der endgültige Beschluss des Rates der Europäischen Union und des Europäischen Parlaments über das Programm wird voraussichtlich im November 2006 gefasst. Es ist davon auszugehen, dass die wesentlichen Bestandteile der bisherigen Förderpraxis und der jetzigen Förderbedingungen auch nach 2006 bestehen bleiben. Fördermittel werden für multilaterale Projektpartnerschaften, europäischen Kurse zur Lehrerfortbildung, den Einsatz von COMENIUS-Sprachassistenten u. a. Aktivitäten zur Verfügung stehen. Gleichwohl muss mit Veränderungen gerechnet werden, die auch für die Antragstellung relevant sind. So entfällt künftig die bisherige Unterscheidung der COMENIUS-Projekttypen „Schulprojekt“ und „Schulentwicklungsprojekt“. Es ist jedoch sichergestellt, dass in der zweiten Phase des SOKRATES-Programms begonnene, mehrjährige Partnerschaften in der neuen Programmphase fortgesetzt werden können.

Achtung, neue Termine: Aufgrund des Übergangs des SOKRATES-Programms zum Programm „Lebenslanges Lernen“ kommt es zu einem Übergangsjahr 2007,

in dem die Antragstermine von den bislang üblichen Terminen abweichen. Alle Anträge, die ab 1. Januar zu den dezentralen COMENIUS-Maßnahmen gestellt werden, können direkt an den Pädagogischen Austauschdienst Bonn geschickt werden (eine Kopie an das MBF, z. Hd. Frau Kehlert). Aktuelle Informationen für die COMENIUS-Antragsmodalitäten 2007 und Termine erhalten Sie direkt über die Webseiten des Pädagogischen Austauschdienstes (<http://www.kmk.org/pad/sokrates2/index.htm>). Dort sind auch die neuen Antragsformulare erhältlich, sobald sie von der EU-Kommission zur Verfügung gestellt werden. Mit detaillierteren Informationen ist nach derzeitigem Kenntnisstand ab November 2006 zu rechnen.

Alle Schulen sind vor diesem Hintergrund dazu aufgefordert, in Bezug auf Partnersuche, Teilnahme an vorbereitenden Seminaren und inhaltliche Vorarbeit für Projektanträge wie bisher zu verfahren.

Ansprechperson im Ministerium für Bildung und Frauen
Gudrun Kehlert
Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel
Tel. 04 31/-9 88-24 74
Fax 04 31/-9 88-25 48
E-Mail: gudrun.kehlert@mbf.landsh.de

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2006

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Frauen vom 5. September 2006 – III 332

Die Wettbewerbshefte für den aktuellen Wettbewerb liegen vor und können im Internet unter www.schuelerwettbewerb.de abgefordert werden. Dort stehen auch weitere Informationen und Tipps zur Verfügung.

Der Wettbewerb wendet sich mit sechs verschiedenen Themen an die Jahrgangsstufen 5 bis 11 (Berufsschulen bis 12) aller Schularten. Er ist geeignet für selbst organisiertes und fächerübergreifendes Lernen und bietet sich neben Wirtschaft/Politik und Geschichte besonders an für Religion, Philosophie oder Ethik, Geographie, Deutsch oder Kunst.

Fortbildung und Fachberatung

Ganztag zwischen den Meeren – Fachtagung für Ganztagsschulen und ihre Kooperationspartnerinnen und -partner

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Frauen vom 5. September 2006 – 232

Gemeinsam mit dem Bildungs- und dem Jugendministerium lädt die Serviceagentur „Ganztägig lernen“ zur Fachtagung „Ganztag zwischen den Meeren“ am 8. November 2006 in die Holstenhallen Neumünster ein.

Mit Plenumsvorträgen zu „Gelingensfaktoren von Kooperation von Schule und außerschulischen Partnerinnen“ und „Schule aus der Sicht des Kindes“ sowie in zahlreichen Foren wird Lehrkräften, Schulleitungen, Eltern, Schülerinnen, Schülern und ihren Kooperationspartnern (wie z.B. der Jugendhilfe, Verbänden und Vereinen, Unternehmen und ehrenamtlich Tätigen) die Möglichkeit zur Fortbildung, Erfahrungsaustausch und Information geboten. Die Foren beschäftigen sich mit verschiedenen Formen der Kooperation, Schwerpunktthemen der Nachmittagsangebote und Aspekten der

Qualitätsentwicklung im Ganztage wie selbstständiges Lernen, Lernen in Lernwerkstätten, Gender, Partizipation und vieles mehr.

Geradezu explosionsartig haben sich in den letzten Jahren Schulen in Schleswig-Holstein zu Offene Ganztagschulen weiterentwickelt. Mittlerweile gibt es im Norden 317 Ganztagschulen. Offene Ganztagschulen zeichnen sich durch ein besonderes Konzept aus, welches auf enger Kooperation mit außerschulischen Partnern basiert. Die Kooperation mit unterschiedlichen Akteuren braucht Fingerspitzengefühl, klare Strukturen, aber auch Entscheidungskompetenz und inhaltliche Ziele. Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern wird ein Schwerpunkt dieser Fachtagung sein.

Ein weiterer Themenbereich wird die Qualitätsentwicklung sein. Ganztagschulen gehen von den Lebens- und Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler aus und stellen deren Entwicklungsmöglichkeiten, ihr soziales Miteinander und die Qualität der Lernangebote in den Mittelpunkt. Sie wollen einladende und fördernde Orte für Kinder und Jugendliche sein. Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen funktio-

nieren nicht im Alleingang, sondern gelingen dort am besten, wo verschiedene Partner effizient zusammenarbeiten. Damit aus Lernorten lebendige und anregende Lernorte werden können, brauchen Schulen das Engagement und die Kreativität vieler Partnerinnen und Partner: der Lehrerinnen und Lehrer, der Eltern, der Kinder- und Jugendhilfe, der Gemeinden und ehrenamtlichen Initiativen genauso wie Vereine und Verbände vor Ort, Unternehmen oder kirchlicher Einrichtungen.

Und sie brauchen den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung.

Deshalb werden Ganztagschulen und externe Partnerinnen und Partner ihre Arbeit in den Foren vorstellen und alle Interessierten sind eingeladen, dort ebenfalls ihre Erfahrungen einzubringen.

„Ganztag zwischen den Meeren“
Fachtagung am 8. November 2006 von 14.00 bis
18.30 Uhr
in der Holstenhalle Neumünster.

Das detaillierte Programm ist ab Mitte September bei der Serviceagentur oder unter www.ganztagschulen.lernnetz.de oder www.sh.ganztageig-lernen.de erhältlich.

Anmeldungen werden erbeten bis Ende Oktober unter der E-Mail: serviceagentur.sh@ganztageig-lernen.de

Die Serviceagentur ist ein Kooperationsprojekt des Bildungs- und Jugendministeriums mit der Deutschen Kinder- Jugendstiftung mit Sitz am Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig Holstein (IQSH). Unterstützung und Beratung von Schulen und ihren Partnern, Vermittlung von Netzwerken und Kontakten und Organisationen und Vermittlung von Fachforen und Fortbildungen bilden die Schwerpunkte der Tätigkeit.

Schulverwaltung

Lehrpläne für die Berufsschule – Berichtigung

Runderlass des Ministeriums für Bildung und Frauen vom 21. August 2006 – III 401 – 3024

Den Erlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur vom 27. Juli 2004 – III 401 – 3024 ändere ich wie folgt:

In der Spalte „Lehrpläne, die außer Kraft treten“ werden die Worte „Maßschneider/Maßschneiderin“ durch die Worte „Damenschneider/Damenschneiderin, Herrenschneider/ Herrenschneiderin, Wäscheschneider/Wäscheschneiderin“ ersetzt.

Beilage zur Rahmenvereinbarung über die Bildung länderübergreifender Fachklassen für Schüler in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender (Beschluss der KMK vom 26.01.1984) „Liste der anerkannten Ausbildungsberufe, für welche länderübergreifende Fachklassen eingerichtet werden, mit Angabe der aufnehmenden Länder (Berufsschulstandorte) und Einzugsbereiche“; 18. Fortschreibung, Stand: 30.06.2006, gültig ab 01.08.2006

Runderlass des Ministeriums für Bildung und Frauen vom 25. August 2006 – III 414 – 3023.257.4-3

Der Unterausschuss für Berufliche Bildung der KMK hat die 18. Fortschreibung der Beilage zur Rahmenvereinbarung „Liste der anerkannten Ausbildungsberufe, für welche länderübergreifende Fachklassen eingerichtet

werden, mit Angabe der aufnehmenden Länder (Berufsschulstandorte) und Einzugsbereiche“ (so genannte Splitterberufliste) beschlossen, die ab 01.08.2006 gültig ist. Die vollständige Liste ist im Internet unter <http://www.kmk.org/beruf/split/split-rv.pdf> zu finden.

Unter Aufhebung der bisherigen Veröffentlichungen gebe ich hiermit auszugsweise den neuesten Stand der Splitterberufliste bekannt.

Anlage 1:

Verzeichnis der schleswig-holsteinischen Berufsschulstandorte für den Berufsschulunterricht von Auszubildenden aus anderen Ländern in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender.

Auszubildende mit einem Ausbildungsplatz außerhalb Schleswig-Holsteins dürfen nur in Ausbildungsberufen nach Anlage 1 aufgenommen werden. Einzelanträge auf Beschulung in Schleswig-Holstein außerhalb der Splitterberufliste sind dem Ministerium stets zur Entscheidung vorzulegen.

Anlage 2:

Verzeichnis der Berufsschulstandorte in anderen Ländern für den Berufsschulunterricht schleswig-holsteinischer Auszubildender in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender.

Auszubildende in Ausbildungsberufen nach Anlage 2 werden hiermit gemäß § 44 Abs. 3 Schulgesetz zum Besuch der in diesem Verzeichnis genannten Berufsschulen verpflichtet.

Bei Änderungen/Ergänzungen hinsichtlich der Anschriften, Telefon- und/oder Fax-Nummern bitte ich um Nachricht.

Dieser Erlass mit den Anlagen 1 und 2 ist befristet bis zum 31. Juli 2007.

Anl.

Anl.

Anlage 1

Verzeichnis der schleswig-holsteinischen Berufsschulstandorte für den Berufsschulunterricht von Auszubildenden aus anderen Ländern (Spalterberufe)

Stand: 18. Fortschreibung, Stand: 30.06.2006, gültig ab 01.08.2006

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
01	Biologielaborant/ Biologielaborantin (BBiG)	Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie - Beruf. Schule der Hansestadt Lübeck Parade 2 23552 Lübeck Tel.: 0451/1228964 Fax: 0451/1228966	HH
02	Bootsbauer/ Bootsbauern (BBiG/HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Bootsbauer Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	BW, BY, BE, BB, HB, HE, MV, NW, RP, SN, ST
03	Buchbinder/ Buchbinderin (BBiG/HwO)	Walther-Lehmkuhl-Schule Landesberufsschule für Medien und Drucktechnik Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	HH
04	Dachdecker/ Dachdeckerin (HwO) Fachrichtung: - Reetdachtechnik	Emil-Possehl-Schule Beruf. Schule der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für das Dachdeckerhandwerk in Schleswig-Holstein Am Flugplatz 4 Nr. 3 23560 Lübeck-Blankensee Tel.: 0451/5040250 Fax: 0451/5040260	BB, HH, MV, NI
05	Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik/ Elektronikerin für Maschinen und Antriebstechnik (BBiG/HwO)	Walther-Lehmkuhl-Schule Landesberufsschule für Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	MV
06	Fachangestellter für Bäderbetriebe/ Fachangestellte für Bäderbetriebe (BBiG)	Walther-Lehmkuhl-Schule Landesberufsschule für Fachangestellte für Bäderbetriebe Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	HH

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
07	Fachkraft für Lebensmittel- technik (BBiG)	Walther-Lehmkuhl-Schule Landesberufsschule für Fachkräfte für Lebensmitteltechnik Wasbeker Str. 324 24537 Neumünster Tel.: 04321/60198 Fax: 04321/60199	HH
08	Fischwirt/ Fischwirtin (BBiG) Schwerpunkt: - Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	Berufliche Schule Rendsburg - Gewerbe, Technik, Landwirtschaft - des Kreises Rendsburg-Eckernförde Landesberufsschule für Fischwirte Am Kamp 13 24768 Rendsburg Anmeldung: Berufliche Schule Rendsburg - Gewerbe, Technik, Landwirtschaft - des Kreises Rendsburg-Eckernförde Herrenstr. 30-32 24768 Rendsburg Tel.: 04331/5053 Fax: 04331/26239	HH, NI
09	Forstwirt/ Forstwirtin (BBiG)	Berufliche Schule des Kreises Segeberg Lehranstalt für Forstwirtschaft Hamburger Str. 115 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/959825 Fax: 04551/959840	HH
10	Fotolaborant/ Fotolaborantin (BBiG)	Der Ravensberg Berufliche Schule und Abendgymnasium Landesberufsschule für Photo + Medien Feldstr. 9-11 24105 Kiel Tel.: 0431/5797023/24 Fax: 0431/5797025 wie ffd. Nr. 10	HH
11	Fotomedienlaborant/ Fotomedienlaborantin (BBiG)	Landesberufsschule für Glas Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	HH, MV, NI, NW
12	Glaser/ Glaserin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Glaser Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	MV
13	Hörgeräteakustiker/ Hörgeräteakustikerin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Hörgeräteakustiker Bessemersstr. 3 23562 Lübeck Tel.: 0451/5029100 Fax: 0451/5029107	alle Länder

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Ausbildungsberuf	Einzugsbereich SH und
19	Orthopädieschuhmacher/ Orthopädieschuhmachlerin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407		HH, MV, NI
20a)	Pferdewirt/ Pferdewirtin (BBiG)	Berufliche Schule des Kreises Plön Landesberufsschule für Pferdewirte Lehr- und Versuchsanstalt für Landwirtschaft Futterkamp 24327 Blekendorf Tel.: 04381/900936 Fax: 04381/90098 Anmeldung: Berufliche Schule des Kreises Plön Heinrich-Rieper-Str. 3 24306 Plön Tel.: 04522/74384 Fax: 04522/1743		HH
20b)	nur Schwerpunkt: - Trabrennfahren			MV, NI
21	Sattler/ Sattlerin (BBiG/HwO) (darin aufgezogen: - Feinsattler/Feinsattlerin (BBiG) - Feintäschner/Feintäschnerin (HwO) - Täschner/Täschnerin (BBiG))	Berufliche Schule des Kreises Steinburg Landesberufsschule für das Raumausstatter- und Sattlerhandwerk Am Markt 1-5 25548 Kellinghusen Tel.: 04822/ 378860 Fax: 04822/ 378861		HH, MV, NI
22	Schädlingbekämpfer/ Schädlingbekämpferin (BBiG)	Theodor-Litt-Schule Berufliche Schule der Stadt Neumünster Parkstr. 12-18 24534 Neumünster Tel.: 04321/265330 Fax: 04321/2653399		HB, HH, MV
23	Schiffahrtskauffmann/ Schiffahrtskauffrau (BBiG)	Ludwig-Erhard-Schule Landesberufsschule für Schiffahrtskauffleute Gellertstr. 18 d 24114 Kiel Tel.: 0431/1698400 Fax: 0431/1698444		MV
24	Schiffsmechaniker/ Schiffsmechanikerin (Seeverkehr)	Schleswig-Holsteinische Seemannsschule Prival Wiekstr. 3 a 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/5152 Fax: 04502/515224		HH
25	Schornsteinfeger/ Schornsteinfegerin (HwO)	Berufsbildungszentrum Dithmarschen Landesberufsschule für Schornsteinfeger Friedrichshöfer Str. 31 25704 Meldorf Tel.: 04832/9030 Fax: 04832/903250		HH

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
14	Informationselektroniker/ Informationselektronikerin (HwO)	Berufliche Schule Rendsburg - Gewerbe, Technik, Landwirtschaft - des Kreises Rendsburg-Eckernförde Landesberufsschule für Informationselektroniker Kieler Str. 35 24768 Rendsburg Anmeldung: Berufliche Schule Rendsburg - Gewerbe, Technik, Landwirtschaft - des Kreises Rendsburg-Eckernförde Herrenstr. 30-32 24768 Rendsburg Tel.: 04331/5053 Fax: 04331/26239	MV
15	Keramiker/ Keramikerin (HwO)	Berufsbildungszentrum Dithmarschen Landesberufsschule für Keramiker Waldschlösschenstr. 48 - 52 25746 Heide Anmeldung: Berufsbildungszentrum Dithmarschen Friedrichshöfer Str. 31 25704 Meldorf Tel.: 04832/9030 Fax: 04832/903250	HB, HH, MV, NI
16	Landwirt/ Landwirtin (BBiG)	Berufliche Schule des Kreises Segeberg Theodor-Sturm-Str. 9 - 11 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/ 96310 Fax: 04551/ 963159	HH
17	Mikrotechnologe/ Mikrotechnologin (BBiG)	Berufliche Schule des Kreises Herzogtum Lauenburg Kerschensteinerstr. 2 23879 Mölln Tel.: 04542/85790 Fax: 04542/857944	HH
18	Modist/ Modistin (BBiG/HwO)	Berufliche Schule des Kreises Steinburg Juliengardeweg 9 25224 Itzehoe Tel.: 04821/6830 Fax: 04821/68355	BY, HB, HH, MV, SL
		Berufliche Schule des Kreises Steinburg Bekleidungsgerwerbe Am Markt 1-5 25548 Kellinghusen Tel.: 04822/ 378860 Fax: 04822/ 378861	alle Länder

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
32	Verpackungsmittelmechaniker/ Verpackungsmittelmechanikerin (BBIG)	Meinert-Johannsen-Schule Berufliche Schule des Kreises Pinneberg Landesberufsschule für Verpackungsmittelmechaniker Langelohe 4 25337 Elmshorn Tel.: 04121/47280 Fax: 04121/472845	BB, HH, NI

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
26	Schriftsetzer/ Schriftsetzerin (HwO)	Walther-Lehmkuhl-Schule Landesberufsschule für Medien und Drucktechnik Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	MV
27	Schuhmacher/ Schuhmacherin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	MV
28	Segelmacher/ Segelmacherin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Segelmacher Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	BW, BE, BB, HB, HH, HE, MV, NI, RP
29	Siebdrucker/ Siebdruckerin (BBiG/HwO)	Walther-Lehmkuhl-Schule Landesberufsschule für Medien und Drucktechnik Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	HH, MV
30	Textilreiniger/ Textilreinigerin (BBiG/HwO)	Theodor-Litt-Schule Landesberufsschule für Textilreiniger Parkstr. 12 - 18 24534 Neumünster Tel.: 04321/265330 Fax: 04321/2653399	HB, HH, NI
31	Tierpfleger/ Tierpflegerin (BBiG) Fachrichtungen: - Forschung und Klinik - Zoo	Elly-Heuss-Knapp-Schule Landesberufsschule für Tierpfleger Bachstr. 32 24534 Neumünster Tel.: 04321/9159310 Fax: 04321/9159320 Anmeldung: Elly-Heuss-Knapp-Schule Carlstraße 53 24534 Neumünster Tel.: 04321/251210 Fax: 04321/2512111	BB ¹⁾ , HH, MV

Anlage 2

Verzeichnis der Berufsschulstandorte in anderen Ländern für den Berufsschulunterricht
schleswig-holsteinischer Auszubildender in anerkannten Ausbildungsberufen (Splitterberufe)

Stand: 18. Fortschreibung, Stand: 30.06.2006, gültig ab 01.08.2006

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land	Berufsschulstandort
01	Asphaltbauer/ Asphaltbauerin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen	Berufskolleg Ost der Stadt Essen Knaudtstr. 25 45138 Essen Tel.: 0201/8840788 Fax: 0201/8840799
02	Aufbereitungsmechaniker/ Aufbereitungsmechanikerin (BBiG) Fachrichtung: - Feuerfeste und keramische Rohstoffe	Nordrhein-Westfalen	Berufskolleg-West der RAG Bildung Berufskolleg GmbH August-Thyssen-Str. 48 47166 Duisburg Tel.: 0203/56323 Fax: 0203/550720
03	Aufbereitungsmechaniker/ Aufbereitungsmechanikerin (BBiG) Fachrichtungen: - Naturstein - Sand und Kies	Nordrhein-Westfalen	Berufskolleg-West der RAG Bildung Berufskolleg GmbH August-Thyssen-Str. 48 47166 Duisburg Tel.: 0203/56323 Fax: 0203/550720
04	Baugeräteführer/ Baugeräteführerin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen	Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
05	Baustoffprüfer/ Baustoffprüferin (BBiG)	Bayern	Staatliche Berufsschule Selb Weissenbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/2500 Fax: 09287/76801
06	Bestattungsfachkraft (HwO)	Bayern	Staatliche Berufsschule Bad Kissingen Seestr. 11 97688 Bad Kissingen Tel.: 0971/72060 Fax: 0971/720650
07	Betonstein- und Terrazzohersteller/ Betonstein- und Terrazzoherstellerin (HwO), Betonfertigteilbauer/ Betonfertigteilbauerin (BBiG)	Baden-Württemberg	Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Egginger Weg 26 89077 Ulm Tel.: 0731/1613800 Fax: 0731/1611628

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land	Berufsschulstandort
08	Beton- und Stahlbetonbauer/ Beton- und Stahlbetonbauerin (BBiG/HwO)	Hamburg	Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billedeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
09	Binnenschiffer/ Binnenschifferin (BBiG)	Sachsen-Anhalt	Berufsbildende Schulen Landkreis Schönebeck Magdeburger Str. 302 39218 Schönebeck Tel.: 03928/ 70895 Fax: 03928/ 708980
10	Biologiemodellmacher/ Biologiemodellmacherin (BBiG)	Thüringen	Staatliche Berufsbildende Schule Max-Planck-Str. 49 96515 Sonneberg Tel.: 03675/4050 Fax: 03675/405101
11	Bodenleger/ Bodenlegerin (BBiG)	Niedersachsen	Berufsbildende Schule I Stade Glückstädter Str. 15 21682 Stade Tel.: 04141/492100 Fax: 04141/492125
12	Bogenmacher/ Bogenmacherin (HwO)	Sachsen	Berufliches Schulzentrum für Technik Oelsnitz - Außenstelle Klingenthal - Amisberg 12 08248 Klingenthal Tel.: 037467/23213 Fax: - Anmeldung: Berufliches Schulzentrum für Technik „Adam Friedrich Zürner“ Willi-Brandt-Ring 13 08606 Oelsnitz Tel.: 037421/406100 Fax: 037421/406120
13	Brauer und Mäzer/ Brauerin und Mäzerin (BBiG/HwO)	Bremen	Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp - Abt. Berufliche Schulen für das Nahrungsgewerbe - Rübekamp 37-39 28219 Bremen Tel.: 0421/36114700 Fax: 0421/36114703
14	Brenner/ Brennerin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen	Fritz-Henßler-Berufskolleg Brümannstr. 25-27a 44135 Dortmund Tel.: 0231/5023155 Fax: 0231/577252

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
23	Edelsteinfasser/ Edelsteinfasserin (BBIG)	Baden-Württemberg Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule St. Georgen-Steige 65 75175 Pforzheim Tel.: 07231/392531 Fax: 07231/392121
24	Eisenbahner im Betriebsdienst/ Eisenbahnerin im Betriebsdienst (BBIG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Verkehrstechnik, Arbeitstechnik, Ernährung Billwerder Billdeich 620 21033 Hamburg Tel.: 040/4289205 Fax: 040/42892220
25	Estrichleger/ Estrichlegerin (HwO)	Thüringen Staatliche Berufsbildende Schule Bautechnik Richterstr. 2 07545 Gera Tel.: 03655/7103726 Fax: 03655/7103727
26	Fachkraft für Fruchtsafttechnik (BBIG)	Hessen Berufliche Schulen Rheingau Winklerstr. 99-101 65366 Geisenheim Tel.: 06722/8559 Fax: 06722/7240
27	Fachkraft für Markt- und Sozialforschung (BBIG)	Hamburg Staatliche Handelsschule Wandsbek Eilbektal 35 22089 Hamburg Tel.: 040/4289510 Fax: 040/42895120
28	Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice (BBIG)	Thüringen Walter-Gropius-Schule Staatliche Berufsbildende Schule 7 Binderslebener Landstr. 162 99092 Erfurt Tel.: 0361/22120 Fax: 0361/2212100
29	Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (BBIG)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Geisenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
30	Fachkraft für Süßwarentechnik (BBIG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg der Zentralfachschule der Deutschen Süßwarenwirtschaft De-Leuw-Str. 3-9 42653 Solingen Tel.: 0212/59610 Fax: 0212/596161

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
15	Brunnenbauer/ Brunnenbauerin (BBIG/HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Ammerland Eimendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 04403/97980 Fax: 04403/9798100
16	Büchsenmacher/ Büchsenmacherin (HwO)	Baden-Württemberg Gewerbliche Schule Weiherstr. 10 89584 Ehingen Tel.: 07391/77770 Fax: 07391/77771
17	Bühnenmaler und -plastiker/ Bühnenmalerin und -plastikerin (BBIG)	Berlin Wilhelm-Ostwald-Schule Oberstufenzentrum Farbtechnik und Raumgestaltung Immenweg 6-10 12169 Berlin Tel.: 030/90166700 Fax: 030/90166706
18	Bürsten- und Pinselmacher/ Bürsten- und Pinselmacherin (BBIG/HwO)	Bayern Staatl. Berufsschule Rothenburg o.d.T. Bezoldweg 31 91541 Rothenburg o.d.T. Tel.: 09861/976690 Fax: 09861/9766950
19	Chirurgiemechaniker/ Chirurgiemechanikerin (HwO)	Baden-Württemberg Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Mühlenweg 21 78532 Tuttlingen Tel.: 07461/9262800 Fax: 07461/926701
20	Destillateur/ Destillateurin (BBIG)	Nordrhein-Westfalen Fritz-Henßler-Berufskolleg Brüggemannstr. 25-27a 44135 Dortmund Tel.: 0231/5023155 Fax: 0231/577252
21	Drechsler (Eifenbeinschnitzer/ Drechslerin (Eifenbeinschnitzerin) (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Bad Kissingen Seestr. 11 97688 Bad Kissingen Tel.: 0971/7260 Fax: 0971/720650
22	Drogist/ Drogistin (BBIG)	Sachsen Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Gesundheit Zwickau Dr.-Friedrichs-Ring 43 08056 Zwickau Tel.: 0375/287170 Fax: 0375/287159

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
39	Flachglasmechaniker/ Flachglasmechanikerin (BBIG)	Baden-Württemberg Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Reichenberger Str. 6 97877 Wertheim Tel.: 09342/ 96590 Fax: 09342/ 965929 Hessen Erwin-Stein-Schule - Staatliche Glasfachschule Hadamar - Mainzer Landstr. 43 65589 Hadamar Tel.: 06433/ 91290 Fax: 06433/ 912930 Bayern Staatliche Berufsschule Lichtenfels Goldbergstr. 5 96215 Lichtenfels Tel.: 09571/95740 Fax: 09571/957429
40	Flechtwerkgestalter/ Flechtwerkgestalterin (BBiG/HwO) (darin aufgegangen: Korbmacher/ Korbmacherin)	Sachsen Berufliches Schulzentrum für Technik Oelsnitz- Außenstelle Klingenthal Amisberg 12 08248 Klingenthal Tel.: 037467/23213 Fax: - Anmeldung: Berufliches Schulzentrum für Technik „Adam Friedrich Zürner“ Willi-Brandt-Ring 13 08606 Oelsnitz Tel.: 037421/406100 Fax: 037421/406120 Baden-Württemberg Kerschensteinerschule Charlottenstr. 19 72764 Reutlingen Tel.: 07121/485211 Fax: 07121/485290 Nordrhein-Westfalen Fritz-Hensler-Berufskolleg Brüggmannstr. 25-27a 44135 Dortmund Tel.: 0231/5023155 Fax: 0231/577252
41	Geigenbauer/ Geigenbauerin (HwO)	Baden-Württemberg Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Reichenberger Str. 6 97877 Wertheim Tel.: 09342/ 96590 Fax: 09342/ 965929
42	Gerber/ Gerberin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Reichenberger Str. 6 97877 Wertheim Tel.: 09342/ 96590 Fax: 09342/ 965929
43	Gerüstbauer/ Gerüstbauerin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Reichenberger Str. 6 97877 Wertheim Tel.: 09342/ 96590 Fax: 09342/ 965929
44	Glasapparatebauer/ Glasapparatebauerin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Reichenberger Str. 6 97877 Wertheim Tel.: 09342/ 96590 Fax: 09342/ 965929

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
31	Fachkraft für Veranstaltungstechnik (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/428855750 Fax: 040/428855850
32	Fahrradmonteur/ Fahrradmonteurin (BBiG/HwO)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule für Kraftfahrzeugtechnik Ebelingplatz 9 20537 Hamburg Tel.: 040/428851211 Fax: 040/428851269
33	Fassadenmonteur/ Fassadenmonteurin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
34	Feinoptiker/ Feinoptikerin (BBiG/HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Fachschulstr. 15 94227 Zwiesel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/844448
35	Feinpolierer/ Feinpoliererin (BBiG)	Baden-Württemberg Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule St. Georgen-Steige 65 75175 Pforzheim Tel.: 07231/392531 Fax: 07231/392121
36	Feuerungs- und Schornsteinbauer/ Feuerungs- und Schornsteinbauerin (BBiG/HwO)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
37	Film- und Videoeditor/ Film- und Videoeditorin (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/428855750 Fax: 040/428855850
38	Fischwirt/ Fischwirtin (BBiG) Schwerpunkt: - Fischhaltung und Fischzucht - Seen- und Flussfischerei	Niedersachsen Justus-von-Liebig-Schule Berufsbildende Schulen der Region Hannover Heisterbergallee 8 30453 Hannover Tel.: 0511/40049830 Fax: 0511/40049859

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
53	Holzblasinstrumentenmacher/ Holzblasinstrumentenmacherin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/ 4449100 Fax: 07141/ 4449199
54	Holzspielzeugmacher/ Holzspielzeugmacherin (BBiG/HwO)	Sachsen Berufliches Schulzentrum für Technik Zschopau Außenstelle: Holzspielzeugmacher- und Drehtierschule Seiffen Hauptstr. 112 09548 Seiffen Tel.: 037362/8355 Fax: 037362/76350
55	Industrie-Isolierer/ Industrie-Isoliererin (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
56	Industriekeramiker/ Industriekeramikerin Dekorationstechnik (BBiG) (darin aufgegangen: Glas- und Keramaler/ Glas- und Keramalerin)	Nordrhein-Westfalen Staatliches Berufskolleg Glas-Keramik-Gestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen Zu den Fichten 19 53359 Rheinbach Tel.: 02226/92200 Fax: 02226/922020
57	Industriekeramiker/ Industriekeramikerin Modelltechnik (BBiG) (darin aufgegangen: - Industriekeramiker/Industriekeramikerin - Keramodelleur/Keramodelleurin und Keramodelleinrichter/ Keramodelleinrichterin)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weißbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/2500 Fax: 09287/76801
58	Industriekeramiker/ Industriekeramikerin Verfahrenstechnik (BBiG) (darin aufgegangen: - Industriekeramiker/Industriekeramikerin - Keramodelleur/Keramodelleurin und Keramodelleinrichter/ Keramodelleinrichterin)	wie lfd. Nr. 57
59	Isoliermonteur/ Isoliermonteurin (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
60	Kartograf/ Kartografin (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 22113 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
45	Glasmacher/ Glasmacherin (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiessel Fachschulstr. 15 94227 Zwiessel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/84448
46	Glas- und Porzellanmaler/ Glas- und Porzellanmalerin (HwO)	Nordrhein-Westfalen Staatliches Berufskolleg Glas-Keramik-Gestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen Zu den Fichten 19 53359 Rheinbach Tel.: 02226/92200 Fax: 02226/922020
47	Glasveredler/ Glasveredlerin (BBiG/HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiessel Fachschulstr. 15 94227 Zwiessel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/84448
48	Gleisbauer/ Gleisbauerin (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
49	Graveur/ Graveurin (HwO)	Nordrhein-Westfalen Technisches Berufskolleg Solingen Blumenstr. 49 42655 Solingen Tel.: 0212/223800 Fax: 0212/2238060
50	Handzuginstrumentenmacher/ Handzuginstrumentenmacherin (HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/ 4449100 Fax: 07141/ 4449199
51	Holzbearbeitungsmechaniker/ Holzbearbeitungsmechanikerin (BBiG)	Hessen Holzfachschule Bad Wildungen e.V. Gifflitzerstr. 3 34537 Bad Wildungen Tel.: 05621/79190 Fax: 05621/73874
52	Holzbildhauer/ Holzbildhauerin (BBiG/HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Bad Kissingen Seestr. 11 97688 Bad Kissingen Tel.: 0971/7260 Fax: 0971/720650

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
70	Maskenbildner/ Maskenbildnerin (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Burgstraße Burgstr. 33 - 35 20535 Hamburg Tel.: 040/42886230 Fax: 040/2803623
71	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisations- technik/ Mechanikerin für Reifen- und Vulkanisations- technik (HwO) (darin aufgegangen: Vulkaniseur und Reifenmechaniker/ Vulkaniseurin und Reifenmechanikerin)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Burgdorf-Lehrte Berliner Ring 28 31303 Burgdorf Tel.: 05136/89920 Fax: 05136/899267
72	Mediengestalter Bild und Ton/ Mediengestalterin Bild und Ton (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/428855750 Fax: 040/428855850
73	Metallbildner/ Metallbildnerin (HwO)	Nordrhein-Westfalen Technisches Berufskolleg Solingen Blumenstr. 49 42655 Solingen Tel.: 0212/223800 Fax: 0212/2238060
74	Metalblasinstrumentenmacher/ Metalblasinstrumentenmacherin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/ 4449100 Fax: 07141/ 4449199
75	Metall- und Glockengißeher/ Metall- und Glockengißeherin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Pegnitz Pfarrer-Dr.-Vogl-Str. 31-33 91257 Pegnitz Tel.: 09241/48390 Fax: 09241/483922
76	Modellbauer/ Modellbauerin (HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Alfeld (Leine) Hildesheimer Str. 55 31061 Alfeld (Leine) Tel.: 05181/7060 Fax: 05181/706105
77	Modellbauer/ Modellbauerin (HwO) Fachrichtung: - Anschauungsmodellbau	Hessen Berufliche Schule des Landkreises Marburg-Biedenkopf Auf der Kreuzwiese 12 35216 Biedenkopf Tel.: 06461/75970 Fax: 06461/759739

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
61	Kaufmann für audiovisuelle Medien/ Kauffrau für audiovisuelle Medien (BBiG)	Hamburg Staatliche Handelsschule Wandsbek Eilbektal 35 22089 Hamburg Tel.: 040/4289510 Fax: 040/42895120
62	Kaufmann für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen/ Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (BBiG) (darin aufgegangen: Postverkehrskaufmann/ Postverkehrskauffrau)	Hamburg Staatliche Handelsschule Wandsbek Eilbektal 35 22089 Hamburg Tel.: 040/4289510 Fax: 040/42895120
63	Kaufmann für Verkehrsservice/ Kauffrau für Verkehrsservice (BBiG)	Hamburg Staatliche Handelsschule Holstenwall Holstenwall 14-17 20355 Hamburg Tel.: 040/428547858 Fax: 040/428547852
64	Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr/ Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr (BBiG)	Hamburg Staatliche Handelsschule Holstenwall Holstenwall 14-17 20355 Hamburg Tel.: 040/428547858 Fax: 040/428547852
65	Klavier- und Cembalobauer/ Klavier- und Cembalobauerin (BBiG/HwO)	Baden Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/ 4449100 Fax: 07141/ 4449199
66	Korbmacher/ Korbmacherin (BBiG/HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Lichtenfels Goldbergstr. 5 96215 Lichtenfels Tel.: 09571/1796 Fax: 09571/72812
67	Kürschner/ Kürschnerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule I Fürth Fichtenstr. 9 90763 Fürth Tel.: 0911/743460 Fax: 0911/7434639
68	Lacklaborant/ Lacklaborantin (BBiG)	Baden-Württemberg Kerschensteinerschule Steiermärker Str. 72 70469 Stuttgart Tel.: 0711/135496 Fax: 0711/1354970
69	Leuchtröhrenglasbläser/ Leuchtröhrenglasbläserin (BBiG)	Hessen Erwin-Stein-Schule Staatliche Glasfachschule Hadamar Mainzer Landstr. 43 65589 Hadamar Tel.: 06433/ 91290 Fax: 06433/ 912930

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
86	Physiklaborant/ Physiklaborantin (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weißenbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/2500 Fax: 09287/76801
87	Produktgestalter - Textil/ Produktgestalterin - Textil (BBiG)	Sachsen Berufliches Schulzentrum „e.o.plauen“ Uferstr. 8 08523 Plauen Tel.: 03741/2912100 Fax: 03741/2912109 wie lfd. Nr. 87
88	Produktionsmechaniker - Textil/ Produktionsmechanikerin - Textil (BBiG) (darin aufgegangen: - Schmucktextilienthersteller/ Schmucktextilientherstellerin - Textilmaschinenführer/ Textilmaschinenführerin - Maschinenindustrie - Spinnerei - Tufting - Vliesstoff - Weberei - Textilmechaniker/Textilmechanikerin - Bandweberei - Maschinenindustrie - Spinnerei - Tufting - Vliesstoff - Weberei)	
89	Rohrleitungsbauer/ Rohrleitungsbauerin (BBiG)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Ammerland Elmendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 04403/97980 Fax: 04403/9798100
90	Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker/ Rolladen- und Sonnenschutzmechanikerin (HwO) (darin aufgegangen: Rolladen- und Jalousiebauer/ Rolladen- und Jalousiebauerin)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Geisenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
91	Schneidwerkzeugmechaniker/ Schneidwerkzeugmechanikerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Poststr. 31 97616 Bad Neustadt/Saale Tel.: 09771/636380 Fax: 09771/63638500
92	Seiler/ Seilerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Münchenberg Schützenstr. 30 95213 Münchenberg Tel.: 09251/99070 Fax: 09251/990740

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
78	Müller (Verfahrenstechnologie in der Mühlen- und Futtermirtschaft/ Mülllerin (Verfahrenstechnologie in der Mühlen- und Futtermirtschaft) (BBiG/HwO) (darin aufgegangen: Müller/ Mülllerin)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen II des Landkreises Gifhorn - Europaschule - Im Koppelweg 50 38518 Gifhorn Tel.: 05371/94650 Fax: 05371/946513
79	Oberflächenbeschichter/ Oberflächenbeschichterin (BBiG) (darin aufgegangen: Galvaniseur/ Galvaniseurin)	Nordrhein-Westfalen Technisches Berufskolleg Solingen Blumenstr. 49 42655 Solingen Tel.: 0212/223800 Fax: 0212/2238060
80	Ofen- und Luftheizungsbauer/ Ofen- und Luftheizungsbauerin (HwO) (darin aufgegangen: Kachelofen- und Luftheizungsbauer/ Kachelofen- und Luftheizungsbauerin)	Niedersachsen Berufsbildende Schule 3 der Region Hannover Ohestr. 6 30169 Hannover Tel.: 0511/220680 Fax: 0511/22968222
81	Orgel- und Harmoniumbauer/ Orgel- und Harmoniumbauerin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/ 4449100 Fax: 07141/ 4449199
82	Orthopädiemechaniker und Bandagist/ Orthopädiemechanikerin und Bandagistin (HwO)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Fertigungs- und Flugzeugtechnik Brekelbaumsark 10 20537 Hamburg Tel.: 040/4289530 Fax: 040/42895347
83	Papiertechnologe/ Papiertechnologin (BBiG) (darin aufgegangen: Papiermacher/ Papiermacherin)	Baden-Württemberg Papiermacherschule Gernsbach Scheffelstr. 27 76593 Gernsbach Tel.: 07224/2298 Fax: 07224/ 68277
84	Parkettleger/ Parkettlegerin (HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schule I Stade Glückstädter Str. 15 21682 Stade Tel.: 04141/492100 Fax: 04141/492125
85	Pelzveredler/ Pelzveredlerin (BBiG)	Baden-Württemberg Kerschensteinerschule Charlottenstr. 19 72764 Reutlingen Tel.: 07121/485211 Fax: 07121/485290

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
101	Technischer Konfektionär/ Technische Konfektionärin (BBIG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg der Stadt Köln Heinrichstr. 51 50676 Köln Tel.: 0221/2217970 Fax: -
102	Textilaborant/ Textilaborantin (BBIG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Textilberufe Münchenberg Schützenstr. 30 95213 Münchenberg Tel.: 09251/99070 Fax: 09251/990740
103	Thermometermacher/ Thermometermacherin (BBIG/HwO) Fachrichtungen: - Thermometerblasen - Thermometerjustieren	Baden-Württemberg Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Reichenberger Str. 6 97877 Wertheim Tel.: 09342/ 96590 Fax: 09342/ 965929 Fax: 09342/ 965929
104	Tierwirt/ Tierwirtin (BBIG) Schwerpunkt: - Bienehaltung	Niedersachsen Albrecht-Thaer-Schule Am Reierpfahl 14 29223 Celle Tel.: 05141/886680 Fax: 05141/8866830
105	Tierwirt/ Tierwirtin (BBIG) Schwerpunkte: - Rinderhaltung - Schweinehaltung	Sachsen-Anhalt Berufsbildende Schulen Landkreis Wittenberg Berufsschulzentrum Mittelfeld 50 06886 Wittenberg Tel.: 03491/420500 Fax: 03491/420577
106	Tierwirt/ Tierwirtin (BBIG) Schwerpunkte: - Schafhaltung - Geflügelhaltung	Sachsen-Anhalt Berufsbildende Schulen Landkreis Saalkreis Deitzscher Str. 45 06112 Halle Tel.: 0345/575460 Fax: 0345/5754616
107	Trockenbaumonteurl/ Trockenbaumonteurin (BBIG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
108	Uhrmacher/ Uhrmacherin (BBIG/HwO)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/428855750 Fax: 040/428855850

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
93	Silberschmied/ Silberschmiedin (BBIG/HwO)	Thüringen Staatliche Berufsbildende Schule Karl-Liebknecht-Str. 27 99310 Arnstadt Tel.: 03628/56280 Fax: 03628/562829
94	Spezialtiefbauer/ Spezialtiefbauerin (BBIG)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Ammerland Elmendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 04403/97980 Fax: 04403/9798100
95	Spielzeughersteller/ Spielzeugherstellerin (BBIG)	Thüringen Staatliche Berufsbildende Schule Sonneberg Max-Planck-Str. 49 96515 Sonneberg Tel.: 03675/4050 Fax: 03675/405101
96	Steinmetz und Steinbildhauer/ Steinmetzin und Steinbildhauerin (HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schule Königsutter-Steinmetzschule Schmidt-Reindahl-Str. 1 38154 Königsutter Tel.: 05353/3855 Fax: 05353/3446
97	Sticker/ Stickerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule für Textilberufe Münchenberg Schützenstr. 30 95213 Münchenberg Tel.: 09251/99070 Fax: 09251/990740
98	Stoffprüfer (Chemie) (Glas-, Keramische Industrie sowie Steine und Erden)/ Stoffprüferin (Chemie) (Glas-, Keramische Industrie sowie Steine und Erden) (BBIG)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weißenbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/2500 Fax: 09287/76801
99	Stricker/ Strickerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule für Textilberufe Münchenberg Schützenstr. 30 95213 Münchenberg Tel.: 09251/99070 Fax: 09251/990740
100	Stuckateur/ Stuckateurin (BBIG/HwO)	Nordrhein-Westfalen Cuno - Berufskolleg II Viktoriastr. 2 58095 Hagen Tel.: 02331/2075480 Fax: 02331/26025

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
114	Wasserbauer/ Wasserbauerin (BBIG)	Brandenburg Oberstufenzentrum Teilow - Standort Kleinmachnow - Stahnsdorfer Damm 1 14532 Kleinmachnow Tel.: 033203/58144 Fax: 033203/38144 Rheinland-Pfalz Carl-Benz-Schule Berufsbildende Schule Technik Beatusstr. 143-147 56073 Koblenz Tel.: 0261/941801 Fax: 0261/9418164 Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weißebacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/2500 Fax: 09287/76801 Sachsen Berufliches Schulzentrum für Technik Oelsnitz - Außenstelle Klingenthal Amtsberg 12 08248 Klingenthal Tel.: 037467/23213 Fax: - Anmeldung: Berufliches Schulzentrum für Technik „Adam Friedrich Zürner“ Willi-Brandt-Ring 13 08606 Oelsnitz Tel.: 037421/406100 Fax: 037421/406120
115	Werkstoffprüfer/ Werkstoffprüferin (BBIG)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weißebacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/2500 Fax: 09287/76801
116	Zupfinstrumentenmacher/ Zupfinstrumentenmacherin (HwO)	Sachsen Berufliches Schulzentrum für Technik Oelsnitz - Außenstelle Klingenthal Amtsberg 12 08248 Klingenthal Tel.: 037467/23213 Fax: - Anmeldung: Berufliches Schulzentrum für Technik „Adam Friedrich Zürner“ Willi-Brandt-Ring 13 08606 Oelsnitz Tel.: 037421/406100 Fax: 037421/406120
117	Zweiradmechaniker/ Zweiradmechanikerin (HwO)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Kraftfahrzeugtechnik Ebelingplatz 9 20537 Hamburg Tel.: 040/428851211 Fax: 040/248851269

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
109	Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik/ Verfahrensmechanikerin für Beschichtungstechnik (BBIG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule für Kraftfahrzeugtechnik Ebelingplatz 9 20537 Hamburg Tel.: 040/428851211 Fax: 040/428851269 Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Fachschulstr. 15 94227 Zwiessel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/844448
110	Verfahrensmechaniker für Brillenoptik/ Verfahrensmechanikerin für Brillenoptik (BBIG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Fachschulstr. 15 94227 Zwiessel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/844448
111	Verfahrensmechaniker Glasstechnik/ Verfahrensmechanikerin Glasstechnik (BBIG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiessel Fachschulstr. 15 94227 Zwiessel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/844448 Nordrhein-Westfalen Staatliches Berufskolleg Glas-Keramik-Gestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen Zu den Fichten 19 53359 Rheinbach Tel.: 02226/92200 Fax: 02226/922020
112	Verfahrensmechaniker in der Steine- und Erden-Industrie/ Verfahrensmechanikerin in der Steine- und Erden-Industrie (BBIG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg-West der RAG Bildung Berufskolleg GmbH August-Thyssen-Str. 48 47166 Duisburg Tel.: 0203/56323 Fax: 0203/550720
113	Wachszieher/ Wachszieherin (HwO)	Bayern Städtische Berufsschule für Farbe und Gestaltung München Luisenstr. 9/11 80333 München Tel.: 089/23330327 Fax: 089/23332801

Abkürzungsverzeichnis

BW	Baden-Württemberg	NI	Niedersachsen
BY	Bayern	NW	Nordrhein-Westfalen
BE	Berlin	RP	Rheinland-Pfalz
BB	Brandenburg	SL	Saarland
HB	Bremen	SN	Sachsen
HH	Hamburg	ST	Sachsen-Anhalt
HE	Hessen	SH	Schleswig-Holstein
MV	Mecklenburg-Vorpommern	TH	Thüringen

Fußnote 1): Auszubildende aus dem Umkreis Berlin besuchen nach Absprachen zwischen Berlin und Brandenburg die Berufsschule in Berlin

Erweiterung der Befugnisse der berufsbildenden Schulen

Runderlass des Ministeriums für Bildung und Frauen vom 18. Juli 2006 – III 41 – Az. 3200

- I Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Schulgesetz (SchulG) werden den berufsbildenden Schulen die folgenden Befugnisse und Aufgaben übertragen:
1. Entscheidung über Art und Umfang des Angebots an Bildungsgängen der Schularten Fachgymnasium, Fachoberschule, Berufsoberschule, Berufsfachschule und Fachschule im Rahmen der Schulartenverordnungen und der für diesen öffentlichen Auftrag bereitgestellten Mittel für die persönlichen Kosten der Lehrkräfte, sofern das gesetzliche Pflichtangebot der Berufsschulen sichergestellt ist. Dabei ist das Einvernehmen mit dem Schulträger herzustellen.
 2. Angebot von nicht durch das Schulgesetz normierten beruflichen Bildungsgängen in der Region, soweit sie diese durch zusätzliche eigene Einnahmen finanzieren. Voraussetzung ist die Beteiligung der Regionalen Berufsbildungszentren im Entstehen und der berufsbildenden Schulen an dem jeweiligen regional bestehenden Weiterbildungsverbund und Abstimmung des Angebots im Verbund. Für die Angebote gelten die in der Konzeptstudie des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein zur „Weiterentwicklung der Beruflichen Schulen zu Regionalen Berufsbildungszentren“ vom 10. Oktober 2001 (Fundstelle: <http://www.rbz.lernnetz.de/docs/konzeptstudie1.pdf>) festgelegten Grundsätze zur Rolle der RBZ in der Weiterbildung.
 3. Zur Erfüllung ihres Auftrages und im Rahmen ihres Budgets eigenständiger Abschluss von Verträgen zu Lasten des Landes. Befugnisse und Vollmachten zum Abschluss von Verträgen zu Lasten des Schulträgers sind zwischen den Schulleitungen und dem Schulträger zu vereinbaren.
 4. Eigenständige Kontobewirtschaftung, sofern der Schulträger ein kommunales Girokonto auf Guthabenbasis einrichtet. Auf dieses werden alle durch das Land für die jeweilige berufsbildende Schule bereitgestellten Mittel sowie die erwirtschafteten und eingeworbenen Einnahmen eingezahlt. Über die Möglichkeit der Mittelbewirtschaftung durch ein kommunales Girokonto hinaus ist die Bewirtschaftung durch die Titel in Kapitel 0716 TG 77 des Landeshaushalts grundsätzlich möglich. Die bereitgestellten Mittel sind im Rahmen eines Wirtschaftsplans zu bewirtschaften. Die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sind zu beachten. Die Verwendung der vom Land bereitgestellten Haushaltsmittel ist nachzuweisen.
- II Abweichend vom Erlass „Bemessung des schulischen Zeit-Budgets für die pädagogische Arbeit und für Schulentwicklung sowie für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben (neuer Ausgleichstundenerlass)“ – vom 6. April 2006 – III 4 – 0311.122 – 3 – (NBI. MBF. Schl.-H. S. 100 Ausgabe 4/2006) können bis zu 5 % der laut Planstellenzuweisungsverfahren (PZV) zugewiesenen Plan-/Stellen für Schulleitungsaufgaben, pädagogische Aufgaben und Aufgaben der Schulentwicklung verwendet werden.
- III Über die im Runderlass „Allgemeine Anordnung über Zuständigkeiten in Personalangelegenheiten“ vom 20. August 1985 (NBI. KM. Schl. - H. S. 229), zuletzt geändert durch Erlass vom 7. Januar 2002 (NBI. MBWFK. Schl.-H. S. 9) genannten Aufgaben hinaus werden den Schulleiterinnen und Schulleitern folgende Befugnisse übertragen:
1. Für die zugewiesenen Plan-/Stellen und Vertretungsfondsmittel die Bewerberauswahl vorzunehmen und zeitlich befristete Angestelltenverträge für Vertretungs- und Aushilfskräfte abzuschließen,
 2. Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung in der Probezeit,
 3. Entscheidung über die Verlängerung der Probezeit und Entlassung bei Nichtbewährung in der laufbahnrechtlichen Probezeit,
 4. die ihnen gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2, 5 und 6 sowie Abs. 3 Nr. 5 des oben genannten Erlasses übertragenen Befugnisse und Aufgaben auf die Leiterinnen und Leiter von Abteilungen zu übertragen:
 - a) Vertretungen und Mehrarbeit anzuordnen und zu genehmigen, soweit es sich um kurzfristige und nicht vorhersehbare Fälle handelt und die Dauer von zwei Wochen nicht überschritten wird,
 - b) die Abrechnungen über Mehrarbeit, Dienstreisen und Schulwanderfahrten „sachlich richtig“ festzustellen,
 - c) den unterrichtlichen Einsatz der Anwärterinnen und Anwärter sowie Studienreferendarinnen und Studienreferendare zu regeln,
 - d) Lehrkräfte dienstlich zu beurteilen,
 5. zur Besetzung zugewiesene Funktionsstellen schulbezogen auszuschreiben und die Bewerberauswahl vorzunehmen,
 6. über die Umwandlung von Planstellen im Rahmen des Projektes „Geld statt Stellen“ in eigener Verantwortung zu entscheiden. Abweichend vom Erlass über die Übertragung von Befugnissen zur Durchführung des Projektes „Geld statt Stellen“ vom 24. Juli 2003 (NBI. MBWFK. Schl.-H. – S – S. 243) dürfen in besonderen Bedarfslagen die Mittel für Veranstaltungen der Lehrerbildung und in diesem Zusammenhang anfallende Reisekosten verwendet werden.
 7. Lehrkräften im Rahmen der zur eigenen Bewirtschaftung überwiesenen Haushaltsmittel und zur Verfügung stehender eigener Einnahmen Dienstreisen anzuordnen und zu genehmigen,
 8. Anordnung von Nebentätigkeit nach § 80 LBG.
- IV
1. Dieser Erlass tritt mit Wirkung vom 1. August 2006 in Kraft. Er ist befristet bis zum 31. Juli 2008.
 2. Der Erlass „Durchführungsbestimmungen für die Erprobungsphase des Projekts „Weiterentwicklung der Beruflichen Schulen zu Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ)“ vom 23. September 2002 – III 51 wird mit Ablauf des 31. Juli 2006 aufgehoben.
 3. Der Erlass „Schulversuch nach § 10 Schulgesetz zur Durchführung der Erprobungsphase des Projekts „Weiterentwicklung der beruflichen Schulen zu regionalen Berufsbildungszentren (RBZ)“ vom 21. Juli 2003 (NBI. MBWFK. Schl.-H. – S – S. 244)“ wird mit Ablauf des Tages vor Inkrafttreten der Neufassung des Schulgesetzes aufgehoben.

Terminhinweis zum Erlass „Anträge und Bewerbungen für das Schuljahr 2007/08“

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Frauen vom 15. August 2006 – III 13

Der Erlass „Anträge und Bewerbungen für das Schuljahr 2007/08“ wird in der Oktoberausgabe des Nachrichtenblattes veröffentlicht werden.

Es wird schon jetzt darauf hingewiesen, dass alle Lehrkräfte, die zum Schuljahr 2007/08

- eine Ermäßigung oder Erhöhung ihrer Unterrichtsverpflichtung oder Beurlaubung ohne Dienstbezüge bzw. deren Beendigung,
 - eine Altersteilzeitbeschäftigung (Schwerbehinderte im Beamtenverhältnis sowie Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis) bzw. Teilzeitbeschäftigung in Form eines Sabbatjahres,
 - eine Versetzung aus persönlichen Gründen an eine andere Schule des Landes Schleswig-Holstein (Versetzungswünsche für das Schuljahr 2006/07, denen nicht entsprochen werden konnte, müssen wiederholt werden),
 - eine Versetzung im Einigungsverfahren zwischen den Ländern (Ländertauschverfahren),
 - eine Freigabeerklärung für das Bewerbungs- und Auswahlverfahren in anderen Bundesländern,
 - die Versetzung in den Ruhestand gemäß § 54 Abs. 4 LBG,
 - die Entlassung oder Kündigung
- beantragen wollen, diese Anträge bis spätestens 15. November 2006 (Eingang im MBF) auf dem Dienstwege einzureichen haben.

Neue Bereichslehrerin für Kinder von beruflich Reisenden

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Frauen vom 31. Juli 2006 – III 30

Kinder von beruflich Reisenden, wie z.B. Schausteller, Zirkusangehörige und Sinti und Roma, wurden seit dem Schuljahr 1997/98 durch das Ministerium für Bildung und Frauen von dem Bereichslehrer Matthias Andrae betreut.

Alle Schülerinnen und Schüler, die sich ständig oder nur sporadisch in Schleswig-Holstein aufhalten, werden an Stamm- und Stützpunktschulen erfasst und unterrichtet. Der Bereichslehrer unterrichtet, vermittelt, berät, organisiert und stellt u.a. Kontakte her.

Für diese Kinder und Jugendlichen hat sich die personelle Zuständigkeit seit dem 1. August 2006 geändert. Mit Beginn des Schuljahres 2006/07 ist Frau Heike Raschke-Treu zuständig und unter folgender Adresse zu erreichen:

Heike Raschke-Treu
Gorch-Fock-Straße
24229 Strande
Tel.: 0 43 49/91 90 13
Fax: 0 43 49/90 96 24
E-Mail: Heike-Raschke-Treu@web.de

Ansprechpartnerin im Ministerium für Bildung und Frauen ist Frau Gerburg Böhrs, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, Telefon 04 31/9 88-22 31, Fax : 04 31/9 88-25 31, E-Mail: gerburg.boehrs@mbf.landsh.de

Ausschreibung der Funktionsstellen

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1. Gymnasium					
1.1 Gymnasium Altenholz	Altenholz	Leiterin/Leiter der Orientierungsstufe Siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2007. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 3 Nr. 4 LBG wird hingewiesen. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein Postfach 71 24 24171 Kiel
1.2 Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium	Barmstedt	Leiterin/Leiter der Orientierungsstufe Siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266	A 15	Aufgabenübertragung sofort. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 3 Nr. 4 LBG wird hingewiesen. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein Postfach 71 24 24171 Kiel
1.3 Stormarnschule	Ahrensburg	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche Aufgaben Schwerpunkt: fach- oder unterrichtsübergreifende Schulgestaltung Siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 3 Nr. 4 LBG wird hingewiesen. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein Postfach 71 24 24171 Kiel

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
2. Gesamtschule					
2.1 Integrierte Gesamtschule Eckernförde	Eckernförde	Stufenleiterin/ Stufenleiter 5/6/7 – Bewerberinnen/ Bewerber mit Lehrbefähigung GHS, RS oder Gym – bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrecht- lichen Vorausset- zungen max. A 15 Siehe Aufgaben- beschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266	max. A 15	Aufgabenüber- tragung zum 1. Februar 2007. Auf die Erpro- bungszeit gemäß § 20 Abs. 3 Nr. 4 LBG wird hingewiesen. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein III 32 Postfach 71 24 24171 Kiel
2.2 Integrierte Gesamtschule Pansdorf (Die Schule befindet sich derzeit im Aufbau. Ausbaustand Jahrgangsstufe 5-10, Errichtung der gymnasialen Oberstufe ab Schuljahr 2007/08.)	Ratekau (Kreis Ostholstein)	Oberstufenleiterin/ Oberstufenleiter – Bewerberinnen/ Bewerber mit Lehrbefähigung Gym – bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrecht- lichen Vorausset- zungen max. A 15 Siehe Aufgaben- beschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266	max. A 15	Aufgabenüber- tragung zum 1. Februar 2007. Auf die Erpro- bungszeit gemäß § 20 Abs. 3 Nr. 4 LBG wird hingewiesen. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein III 32 Postfach 71 24 24171 Kiel
2.3 Integrierte Gesamtschule Trappenkamp	Trappenkamp (Kreis Segeberg)	Stufenleiterin/ Stufenleiter 5/6 – Bewerberinnen/ Bewerber mit Lehrbefähigung GuH, R oder Gym – bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrecht- lichen Vorausset- zungen max. A 15 Siehe Aufgaben- beschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266	max. A 15	Aufgabenüber- tragung sofort. Auf die Erpro- bungszeit gemäß § 20 Abs. 3 Nr. 4 LBG wird hingewiesen. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein III 32 Postfach 71 24 24171 Kiel

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
3. Berufliche Schulen					
3.1 Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn Meinert-Johannsen-Schule Langelohe 4 25337 Elmshorn	Elmshorn	Koordinatorin/ Koordinator für Qualitätsentwicklung und Öffentlichkeits- arbeit für die Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule, Berufsoberschule und das Fachgymnasium*)	A 15	Aufgabenübertragung sofort. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 3 Nr. 4 LBG wird hingewiesen. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn Meinert-Johannsen-Schule Langelohe 4 25337 Elmshorn
3.2 Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn Meinert-Johannsen-Schule Langelohe 4 25337 Elmshorn	Elmshorn	Stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter*)	A 15 Z	Aufgabenübertragung sofort. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 3 Nr. 4 LBG wird hingewiesen. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn Meinert-Johannsen-Schule Langelohe 4 25337 Elmshorn

- *) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Beruflichen Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn, Meinert-Johannsen-Schule, Langelohe 4, 25337 Elmshorn anfordern.
Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

Ausschreibung der Schulleiterstellen

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schülerzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1. Grundschule				
1.1 Grundschule Heist Hauptstraße 53 25492 Heist	Rektor/in A 13 150	1. Februar 2007	<ul style="list-style-type: none"> - überwiegend zweizügige Verlässliche Grundschule mit enger Einbindung in das Dorfleben - gute räumliche Ausstattung (neue Aula mit Bühne, Computerraum) - aufgeschlossenes, kooperativ arbeitendes Kollegium - enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus - gemeinsames Schulleben durch Projekte, Vorhaben, Schulveranstaltungen - jahrgangsübergreifende Arbeitsgemeinschaften angeleitet durch Eltern (Klassen 2 bis 4) - aktive Betreuungsgruppe 	Schulamt des Kreises Pinneberg Lindenstraße 13 25421 Pinneberg
2. Grund- und Hauptschule				
2.1 Grund- und Hauptschule Wacken Bokelrehmer Straße 51 25596 Wacken	Konrektor/in A 13 366	1. Februar 2007	<ul style="list-style-type: none"> - dreizügige Verlässliche Grundschule mit Betreuungsangebot vor und nach dem Unterricht - ein- bis zweizügige Hauptschule - Offene Ganztagschule - großes Außengelände mit guten Sportanlagen, zwei Turnhallen, Bolzplatz - engagiertes, vielseitiges Kollegiumsteam - Internetanschluss, Computereinsatz in allen Klassen - gut ausgestattete Fachräume - aktives Schulleben mit regelmäßigen Veranstaltungen - engagierte Elternschaft mit sehr aktivem Förderverein - aktive Schülervertretung, Schülerlotsen 	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe

Hinweis zu 2. Grund- und Hauptschule: Siehe auch Ausschreibung unter Realschule Punkt 3.1 und 3.2

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schülerzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3. Realschule				
3.1 Sönke-Nissen-Schule Realschule mit Hauptschulteil im Schulzentrum Glinde Oher Weg 24 21509 Glinde	1. Realschul- konrektor/in A 14 Z oder 1. Konrektor/in A 13 Z Realschüler/ innen 563 Hauptschüler/ innen 127	1. Februar 2007	<ul style="list-style-type: none"> - drei- bis vierzügige Realschule - ein- bis zweizügiger Hauptschulteil - enge kollegiale Zusammenarbeit beider Kollegien - zudem bewährte Zusammenarbeit mit dem Gymnasium im Hause - umfangreiches WPK-Angebot in beiden Schulteilen - Schule mit herausgehobenem sportlichen und musikalischem Profil - Schulpartnerschaft mit Ungarn - zwei neu ausgestaltete Computerräume - Ausbildungsschule für beide Schulteile - in Elternregie betriebene haus-eigene Mensa von montags bis donnerstags - berufskundliche Orientierung ab Klasse 8 mit jeweils zwei Betriebspraktika - Hausaufgabenbetreuung im Rahmen des ganztägigen Angebots - Präventionsprojekt „interne Ausbildung von Schülerschlichtern“ - schulfreundlicher Schulträger 	Schulamt des Kreises Stormarn Mommsenstra- ße 11 23843 Bad Oldes- loe
3.2 Hahnheide-Schule Realschule mit Hauptschulteil Im Raum 23 22946 Trittau	2. Realschul- konrektor/in A 14 oder 2. Konrektor/in A 13 428 Real- schüler/innen 157 Haupt- schüler/innen	1. Februar 2007	<ul style="list-style-type: none"> - kombiniertes Schulsystem (dreizügige Realschule, ein- bis zweizügige Realschule) - Ausbildungsschule (RS/HS) - breit gefächertes WPK-Angebot in beiden Schulteilen - vielfältiges Angebot zur Berufsorientierung - Schulpartnerschaft mit Frankreich - schulartübergreifende Offene Ganztagsschule (gemeinsam mit GS und FöS im Antragsverfahren) - engagierte Elternvertretung mit eigenen Angeboten - großzügige räumliche und mediale Ausstattung - vielseitige Sportanlage 	Schulamt des Kreises Stormarn Mommsenstra- ße 11 23843 Bad Oldes- loe

Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund-, Haupt-, Sonder- und Realschulen können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ im Referat III 30, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel angefordert werden.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs und Lichtbild innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei der Besetzung von Schulleiterstellen dürfen Bewerberinnen und Bewerber der betroffenen Schule gemäß § 89 Abs. 2 Satz 3 SchulG nur berücksichtigt werden, wenn besondere Gründe dafür vorliegen.

Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle / Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) werden die Schulleiterwahlvorschläge mit dem Hauptpersonalrat (Lehrer) erörtert, gegebenenfalls wird die Hauptschwerbehindertenvertretung beteiligt.

Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach § 49 Abs. 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Abs. 3

Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Abs. 4 MBG Schl.-H. wird hiermit hingewiesen.

Eine Schulleiterstelle wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung beziehungsweise eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt.

Schulleiterstellen mit einer Besoldungsgruppe unterhalb A 16 werden in der Regel für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben (§ 20 a LBG). Schulleiterstellen mit der Besoldungsgruppe A 16 werden für fünf Jahre im Beamtenverhältnis auf Zeit vergeben (§ 20 b LBG). Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Abs. 3 Nr. 4 LBG).

Die Aufgabenübertragung bei den Konrektorenstellen für Grund-, Haupt-, Sonder- und Realschulen erfolgt zum angegebenen Termin. Auf die Erprobungszeit gem. § 20 Abs. 3 Nr. 4 LBG wird hingewiesen. Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Hinweis des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH):

Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH werden jeweils freitags (wöchentlich) im Internet veröffentlicht unter www.iqsh.de sowie www.lernetz-sh.de.

Ministerium für Bildung und Frauen

Zur Beratung und Unterstützung von Ganztagschulen hat die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und Frauen und dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein die Serviceagentur „Ganztägig Lernen“ eingerichtet. Aufgabe der Serviceagentur ist die Umsetzung und Koordination des Begleitprogramms „Ideen für mehr! Ganztägig lernen“ in Schleswig-Holstein und damit die Entwicklung und Umsetzung von Unterstützungskonzepten für Ganztagschulen.

In der Serviceagentur, die am Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig-Holstein angesiedelt ist, wird zum nächstmöglichen Termin (spätestens jedoch zum 1. Februar 2007)

ein zusätzlicher Mitarbeiter/ eine zusätzliche Mitarbeiterin,

befristet bis zum 31. Dezember 2007 im Umfang von 20 Lehrerwochenstunden gesucht. Eine Verlängerung bis zum 31. Juli 2008 wird angestrebt.

Gesucht wird eine interessierte Lehrkraft aus dem Bereich der allgemein bildenden Schulen, die Erfahrungen im Bereich der Ganztagschularbeit vorweisen kann sowie Fähigkeiten und die Bereitschaft zur selbstständigen Arbeit und zur Zusammenarbeit im Team besitzt.

Der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin soll Schulen mit Ganztagsangeboten und ihre regionalen und lokalen Partnerinnen und Partner insbesondere unterstützen durch:

- Entwicklung und Stärkung von Netzwerken,
- Moderation von Kooperationsgesprächen und Foren,
- Identifikation und Vermittlung von Beispielen guter Praxis,
- Motivation von Schulen, ihren Entwicklungsprozess zu reflektieren und öffentlich darzustellen,
- Moderation von Entwicklungsprozessen durch geeignete Veranstaltungen,
- Organisation thematischer Erfahrungstransfers unter den Schulen.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen (bitte mit Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte) richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes auf dem Dienstweg an das Ministerium für Bildung und Frauen, III 232, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Regionale Koordinatorin/Regionaler Koordinator Schule/Wirtschaft

Die Stelle

einer regionalen Koordinatorin/ eines Koordinators Schule/Wirtschaft (Besoldungsgruppe A 15)

für die Gymnasien und Gesamtschulen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen

1. für die Stadt Neumünster und die Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön und
2. für den Kreis Segeberg

Erwartet werden Bewerbungen von Lehrkräften im Landesdienst mit der Lehrbefähigung für die Laufbahn der Studienräte an Gymnasien und der Unterrichtsbefähigung für das Fach Wirtschaft/Politik mit Erfahrungen im Bereich der beruflichen Orientierung.

Die Koordinatorin/Der Koordinator vermittelt Kontakte zwischen den Schulen und den Einrichtungen und Betrieben der Wirtschaft, unterstützt die Schulen der Region bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Betriebs- und Wirtschaftspraktika sowie anderer Formen der Begegnung mit der Arbeitswelt im Rahmen der beruflichen Orientierung. Sie/Er koordiniert die zeitliche Planung mit den Schulen und den Kreisbeauftragten für die anderen Schularten und ist durch einen Arbeitskreis beteiligt an der Weiterentwicklung der beruflichen Orientierung sowie an der Erarbeitung von didaktischem Material und dessen Vermittlung.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Aufgabenübertragung kann sofort nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens erfolgen. Die Beförderung erfolgt nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Bewerbungen sind mit Angabe bisheriger Tätigkeiten innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein, – III 332 –, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel. Nachfragen bitte an 04 31/9 88-24 22.

Universität Flensburg

Am Institut für Wirtschaft und Politik und ihre Didaktik der Universität Flensburg ist im Fachbereich Politikwissenschaft und ihre Didaktik zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer

Lehrkraft für besondere Aufgaben

unbefristet zu besetzen. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Einstufung in Besoldungsgruppen A 13 bzw. A 14 vorgesehen. Ansonsten ist eine Beschäftigung im Angestelltenverhältnis möglich.

Aufgabengebiete:

Unter besonderer Berücksichtigung der Fachdidaktik vertritt die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber den

Bereich Politikwissenschaft im Umfang von derzeit 14 Semesterwochenstunden in der Lehre des Studienfaches Wirtschaft/Politik im neuen Studiengang „Bachelor in Vermittlungswissenschaften“, in den künftigen Lehramtsstudiengängen „Master of Education“ (Grund- und Hauptschule, Realschule, Sonderschule, Berufliche Schulen/Berufspädagogik), in weiteren Studiengängen der Universität Flensburg sowie in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Zu diesen Aufgaben gehört die regelmäßige Betreuung von schulischen und außerschulischen Praktika. Darüber hinaus wird erwartet, dass sie/er bereit ist, fächerübergreifend zu arbeiten, an der Entwicklung und Durchführung weiterer Studiengänge mitzuwirken, sich an der akademischen Selbstverwaltung aktiv zu beteiligen sowie in angemessenem Umfang organisatorische Aufgaben am Institut für Politik und Wirtschaft und in institutsübergreifenden Studiengängen zu übernehmen. Die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers an wissenschaftlichen Forschungsvorhaben des Instituts und der Universität wird vorausgesetzt.

Persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

Die Bewerberin/der Bewerber muss einen wissenschaftlichen Schwerpunkt im Fach Politikwissenschaft, insbesondere in den Bereichen Politisches System der Bundesrepublik Deutschland, Internationale Politik und Europäische Integration sowie Politische Theorie, vorweisen können und alle genannten Bereiche in der Lehre kompetent vertreten können. Erwartet wird eine einschlägige Promotion; weitere neuere Fachveröffentlichungen wären von Vorteil. Ferner werden vertiefte schulische Unterrichtserfahrungen im Fach Wirtschaft/Politik zwingend vorausgesetzt. Erfahrungen in der Lehre an Hochschulen und in der politischen Erwachsenenbildung sind erwünscht.

Mit Blick auf die fortschreitende Internationalisierung des Lehrangebots der Universität Flensburg werden Bewerberinnen/Bewerber bevorzugt berücksichtigt, die bereit und in der Lage sind, auch Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre zu erhöhen. Sie fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Universität Flensburg setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Fachauskünfte erteilt Herr Prof. Dr. Ruck, E-Mail: ruck@uni-flensburg.de. Weitere Auskünfte erteilt Herr Neuse, Tel. 04 61/8 05-28 11, E-Mail: neuse@uni-flensburg.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 17. November 2006 erbeten an das Rektorat der Universität Flensburg, z. H. Herrn Volker Neuse, persönlich/vertraulich, Auf dem Campus 1, 24943 Flensburg.

Bundesverwaltungsamt

Die folgende Stelle für Schulleiterinnen oder Schulleiter ist zu besetzen

Deutsche Schule La Paz, Bolivien

Besetzungsdatum: 15.01.2008
Bewerbungsende: 31.01.2007

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel / berufsbildender Zweig (IVP)

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 871

Hochschulreifeprüfung

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Von der KMK anerkannte Berufsschule

Lehrbefähigung der Sek. I und II

Bes. Gr. A 15 / A16, Verg. Gr. I a / I BAT - O

Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung. Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Kultusministerium / in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden. Adresse: B. Blume, III 322, Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/ Vergütungsgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Vergütungsgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Sofern sich Bewerberinnen und Bewerber höherer Besoldungsgruppen auf eine Schulleiterstelle bewerben, ist für eine Vermittlung neben der Zustimmung des beurlaubenden Landes das Einverständnis der Bewerberin oder des Bewerbers zur Gewährung der Zuwendungen auf Basis der für die Schulleiterstelle ausgeschriebenen (niedrigeren) Besoldungsgruppe erforderlich.

Drittbewerbungen werden nicht berücksichtigt

Die folgenden Stellen als Fachberaterin / Koordinatorin bzw. Fachberater / Koordinator sind zum 1. September 2007 zu besetzen:

a) Pécs, Ungarn

Zu den Aufgaben als Fachberaterin / Koordinatorin bzw. Fachberater / Koordinator gehört es, die in Süd- und Südost-Ungarn gelegenen Schulen und ihrer Deutschlehrkräfte bei der Planung und Vorbereitung der Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der KMK zu beraten sowie Unterricht und Prüfungsvorsitz an Prüfungsschulen zu übernehmen. Außerdem sind die Grundschulen (Klasse 1 bis 9) im Bereich der ungarndeutschen Minderheit („Nationalitätengrundschulen“) zu betreuen. Die Fachberaterin / Koordinatorin bzw. der Fachberater / Koordinator in Pécs unterstützt den Fachberater / Koordinator in Budapest bei dem Einsatz deutscher Lehrkräfte im Rahmen des Lehrereinsatzprogramms. Die gesamte Tätigkeit erfolgt in großer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und bietet erfahrenen und engagierten Lehrkräften die Chance einer höchst interessanten Auslandstätigkeit.

Voraussetzungen sind:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder ein gleichwertiges Diplom in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache
- einschlägige Erfahrungen mit Deutsch als Fremdsprache und in der Fortbildungsarbeit mit Lehrkräften
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und/oder in Mittelosteuropa, die die Bewerberin / den Bewerber befähigen, das Lehrereinsatzprogramm mitzuplanen, zu organisieren und umzusetzen
- Beherrschung der ungarischen Sprache wäre wünschenswert
- Bereitschaft und Fähigkeit, im Rahmen des Lehrereinsatzprogramms Führungsverantwortung zu übernehmen
- fundierte PC-Kenntnisse (MS Office) und organisatorische Fähigkeiten
- Erfahrungen in der Gestaltung von Web-Seiten sind erwünscht
- Kommunikations- und Verhandlungsgeschick (im Umgang mit den fördernden deutschen Stellen, der deutschen Auslandsvertretung und den ungarischen Stellen)
- Beamter/Beamtin auf Lebenszeit oder unbefristet angestellte Lehrkraft aus den neuen Bundesländern, der/die im Schuldienst tätig ist.

b) Paris, Frankreich

Zu den Aufgaben der Fachberaterin / Koordinatorin bzw. des Fachberaters / Koordinators gehören:

- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen und Prüfungen zum Sprachdiplom der KMK auf allen Niveaustufen des GeR
- Zusammenarbeit mit den französischen Behörden und Schulen im Zusammenhang mit den Abschlüssen der KMK
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, GI, PAD u.a.) zur Erhöhung der Sichtbarkeit und Wirksamkeit der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik in Frankreich unter der Leitung der Auslandsvertretung

Voraussetzungen sind

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder ein gleichwertiges Diplom in den Fächern Deutsch und einer modernen Fremdsprache (vorzugsweise Französisch)
- einschlägige Erfahrungen mit Deutsch als Fremdsprache und dem Deutschen Sprachdiplom der KMK, Stufe II bzw. anderen standardisierten Sprachprüfungen/ -diplomen
- Erfahrungen mit dem Einsatz des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen im schulischen Kontext
- Kompetenzen im Bereich der Fortbildung (Erwachsene)
- wünschenswert sind mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland oder im Ausland die den Bewerber/die Bewerberin befähigen, ein umfangreiches Programm zu planen, zu organisieren und umzusetzen
- professionelle Erfahrungen im Umgang mit einem PC-Arbeitsplatz
- sehr gute Kenntnisse der französischen Sprache (verhandlungssicher)
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit Vertretern der deutschen Mittlerorganisationen und den französischen Partnern
- Beamter/Beamtin auf Lebenszeit im Schuldienst (oder unbefristet angestellte Lehrkräfte aus den neuen Bundesländern)

Die gesamte Tätigkeit erfolgt in großer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und bietet erfahrenen und engagierten Lehrkräften die Chance einer höchst interessanten Auslandstätigkeit.

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin / Koordinatorin bzw. Fachberater / Koordinator der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit, und zwar spätestens bis zum 15. November 2006.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg gleichfalls bis spätestens 15. November 2006 an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – VI R 1, 50728 Köln.

Eine Kopie Ihrer Bewerbung schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Das Bundesverwaltungsamt hat sich Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Informationen über die fachlichen Gegebenheiten am Ort als Fachberaterin / Koordinatorin bzw. Fachberater / Koordinator in Pécs erhalten Sie unter folgender Telefonnummer: 01888-358-1438 (Frau Schöneburg), E-Mail: Beate.Schoeneburg@bva.bund.de

Informationen über die fachlichen Gegebenheiten am Ort als Fachberaterin / Koordinatorin bzw. Fachberater / Koordinator in Paris erhalten Sie unter folgender Telefonnummer: Tel.: 01888-358-1440 (Herr von Rüden), E-Mail: Gerd.Rueden@bva.bund.de

Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig

Die Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig e.V. (ADS) sucht für ihr Schullandheim „Gerd Lausen Haus“ in Rantum auf Sylt ab 1. Februar 2007 für zunächst 2 1/2 Schuljahre (bis Ende des Schuljahres 2008/09)

eine pädagogische Heimleiterin/ einen pädagogischen Heimleiter (volle Planstelle).

Das Heim auf Sylt hat 220 Plätze und wird ganzjährig durch Klassen aller Schularten aus ganz Schleswig-Holstein belegt. Wir erwarten Schullandheimerfahrung, Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit, Organisationstalent und wünschen uns eine offene, kooperationsfähige, pädagogisch engagierte Persönlichkeit.

Da die Heimleiterstelle im Wege der Abordnung besetzt wird, müssen die Bewerberinnen und Bewerber unbefristet als Lehrerin / Lehrer im schleswig-holsteinischen Schuldienst stehen. Eine Verlängerung des Auftrages um weitere zwei Jahre ist möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte binnen vier Wochen nach Veröffentlichung unmittelbar an die ADS-Geschäftsführung, Marienkirchhof 6, 24937 Flensburg, Tel. 0461 / 8693-0.